



CHECKLISTE

Checkliste Erstberatung

Klären Sie vor dem ersten Gespräch, wo KI wirklich helfen soll - und welche Fragen vorher beantwortet werden sollten.

Nutzen: Sie gehen vorbereitet in das Gespräch, sparen Zeit und erhalten schneller eine realistische Einschätzung.

Zielgruppe: Geschäftsführung, Projektverantwortliche, Selbstständige, soziale Träger und kleine Teams

Hinweis: Diese Checkliste dient der Vorbereitung. Sie ersetzt keine Rechts-, Steuer-, Medizin- oder Datenschutzberatung. Kritische Inhalte müssen fachlich geprüft werden.

Ausgangslage klären

- Welcher Arbeitsbereich verursacht aktuell besonders viel Aufwand?
- Welche Aufgaben wiederholen sich häufig?
- Wo entstehen Fehler, Rückfragen oder Wartezeiten?
- Welche Mitarbeitenden wären später tatsächlich Nutzerinnen oder Nutzer?
- Welche bisherigen Lösungen oder Vorlagen gibt es bereits?

Ziel und Nutzen beschreiben

- Welches Ergebnis wäre nach drei Monaten ein sichtbarer Erfolg?
- Soll Zeit gespart, Qualität verbessert oder Kommunikation vereinfacht werden?
- Welche Aufgabe soll KI vorbereiten, aber nicht alleine entscheiden?
- Welche Zielgruppe soll vom Ergebnis profitieren?
- Woran würden Sie merken, dass sich die Investition gelohnt hat?

Daten und Datenschutz vorbereiten

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet?
- Gibt es sensible Informationen wie Gesundheits-, Sozial-, Finanz- oder Kundendaten?
- Welche Daten dürfen in externe KI-Werkzeuge eingegeben werden - und welche nicht?

- Gibt es interne Vorgaben, Vertraulichkeitsregeln oder IT-Richtlinien?
- Soll zunächst mit anonymisierten Beispielen gearbeitet werden?

Arbeitsprozess grob skizzieren

- Welche Eingaben liegen am Anfang vor?
- Welches Ergebnis soll am Ende entstehen?
- Wer prüft das Ergebnis vor der Nutzung?
- Welche Zwischenschritte müssen dokumentiert werden?
- Wo braucht es klare Grenzen oder Freigaben?

Budget, Zeit und Umfang einschätzen

- Gibt es ein Startbudget oder eine gewünschte Obergrenze?
- Soll zuerst ein kleiner Test oder direkt ein vollständiger Ablauf entstehen?
- Wie schnell soll ein erstes Ergebnis nutzbar sein?
- Wer kann intern Rückmeldungen und Testbeispiele liefern?
- Soll nach dem Start eine monatliche Begleitung stattfinden?

Nächster Schritt

- Ein bis drei konkrete Anwendungsfälle auswählen.
- Je Anwendungsfall ein typisches Beispiel mitbringen.
- Kritische Daten vorher anonymisieren.
- Entscheiden, wer am Erstgespräch teilnehmen sollte.
- Offene Fragen notieren, auch wenn sie noch unsortiert sind.